

## **Vor dem Deutschen Reha-Tag: Indikationsspektrum der Reha Vita Cottbus wird erweitert**

Cottbus, 29. Juni 2006. Die Reha Vita GmbH Cottbus, größter Anbieter ambulanter Rehabilitation in der Region, wird sich auch in diesem Jahr am Deutschen Reha-Tag beteiligen. Dieses Ereignis, das 2006 zum dritten Mal stattfindet, wird diesmal nicht, wie bisher, ausschließlich an einem bestimmten Tag durchgeführt. Das neue Konzept sieht vor, Veranstaltungen und Angebote in einem Zeitraum vom 1. September bis zum 31. Oktober der Rehabilitation zu widmen.

Die Reha Vita GmbH, die jährlich rund 850 Reha-Patienten ambulant betreut, stellt sich auf dieses Konzept ein und bietet am 16. September 2006 einen Tag der offenen Tür. Patienten und Bürger haben die Möglichkeit, die vielfältigen Therapiemöglichkeiten kennen zu lernen und sich den Gesundheits- und Fitnesszustand testen zu lassen. Zusätzlich finden Schnupperkurse in den Gymnastikräumen und im Bewegungsbecken statt. Arztvorträge und Hausführungen runden das Programm ab.

„Die Grundüberlegung der diesjährigen Veranstaltungen zum Deutschen Reha-Tag orientiert auf eine immer älter werdende Gesellschaft, aber auch auf eine sich verlängernde Lebensarbeitszeit und damit auf den Anspruch lang zu erhaltender Leistungsfähigkeit. Diesem Ansatz tragen wir ebenfalls mit neuen Konzepten Rechnung“, betont der Geschäftsführer Christian Seifert. Das Ziel der Klinik für Gesundheit und Sport ist es auch, im Herbst 2006 das Indikationsspektrum zu erweitern. Bisher wurden ausschließlich Patienten mit orthopädischen und traumatologischen Erkrankungen in der ambulanten Rehabilitation behandelt. Zukünftig sollen Patienten mit neurologischen Erkrankungen dazu kommen. Gerade Patienten nach Schlaganfall profitieren von einer schnell und umfassend einsetzenden wohnortnahen Rehabilitation unter Einbeziehung des häuslichen Umfeldes. Jährlich erleiden 150.000 Menschen in Deutschland einen Schlaganfall (siehe [www.kompetenznetz-schlaganfall.de](http://www.kompetenznetz-schlaganfall.de)).

Zusätzlich zu den Leistungen der medizinischen Rehabilitation sieht sich Reha Vita als Kompetenzzentrum für den Bereich Prävention. So führte die Einrichtung allein im I. Halbjahr 2006 85 Präventionskurse auf der Grundlage des § 20 SGB V durch und plant für das II. Halbjahr 70 Vorsorgekurse in den Behandlungsfeldern Bewegung, Entspannung und Ernährung. Ziel der Präventionsmaßnahmen ist es, Aufklärung über gesundheitsbewusstes Verhalten vorzunehmen und dabei Lebensqualität wiederherzustellen und zu verbessern.

Am Deutschen Reha-Tag beteiligten sich im vergangenen Jahr bundesweit über 300 Kliniken und Einrichtungen der Rehabilitation, 75 000 Menschen besuchten die vielfältigen Veranstaltungen.

Informationen:

Reha Vita GmbH

Feigestraße 1, 03046 Cottbus

Tel.: 0355/48551-40

Fax: 0355/48551-60

[www.reha-vita.de](http://www.reha-vita.de)

Ansprechpartner für die Medien: Annegret Hofmann, Büro für Gesundheitskommunikation Berlin/Gösen, Mobil: 0170 546 19 12, Mail: [annegret.hofmann@mediencity.de](mailto:annegret.hofmann@mediencity.de)

## **Fitness-Ratgeber: Nordic Walking und Qi Gong tun auch der Schulter gut**

Am 10. Juni bilden sich Ärzte bei Reha Vita in Sachen Schulterbeschwerden weiter

Was haben Nordic Walking oder das chinesische Qi Gong mit Gelenkschmerzen im Schulterbereich zu tun? Manch einer macht möglicherweise bei Schulterbeschwerden einen großen Bogen um sportliche Übungen, um weitere Schmerzen zu vermeiden. Dabei sind gerade die beiden genannten Sport- und Bewegungsarten dazu angetan, sowohl Verspannungen im Schulterbereich als auch Gelenkbeschwerden erfolgreich zu begegnen. Dr. med. Matthias Dethlof, Orthopäde und Ärztlicher Leiter der Reha Vita GmbH Cottbus, stellt immer wieder fest, dass sich viele Menschen mit Schulterbeschwerden erst einmal „Ruhe verordnen“ – und das sei gründlich falsch. „Natürlich müssen auch bei Gelenkschmerzen und Verspannungen Ursachen abgeklärt werden. Der Haus- oder Facharzt wird geeignete Therapien verordnen, wenn nötig, auch medikamentöse, aber er wird unbedingt zur Bewegung raten, und dies unter qualifizierter Anleitung. Gerade eine gut dosierte Muskularbeit, die den ganzen Körper betrifft, fördert den Stoffwechsel, stärkt das Immunsystem, regt die Durchblutung an und verbessert die Sauerstoffversorgung.“ Gerade Nordic Walking, die Sportart mit den zwei Stöcken, hat sich in den letzten Jahren zu einer Bewegungsform herausgestellt, die rundum gesundheitsfördernd ist. Sie trainiert auf fast spielerische Art den größten Teil aller Muskelgruppen des Körpers, verbrennt auf eine effektive Weise Fett, schont die Gelenke.

Über den Weg langsamer Bewegungen und die Aktivierung von Lebensenergien erreicht Qi Gong, in Kursen erlernbar, auch den Schulterbereich. Es ist gerade für Menschen geeignet, die sich wenig oder bisher garnicht sportlich betätigen oder dies aus gesundheitlichen Gründen nur eingeschränkt können, zum Beispiel bei Rheuma, Polyarthritis oder Osteoporose.

Die vielfältigen Facetten von Schultererkrankungen und die darauf abzielenden differenzialdiagnostischen Methoden und effektiven Therapien im prothetischen, physio- und ergotherapeutischen Bereich stehen im Mittelpunkt eines Fortbildungs-Symposiums für Ärzte, das am 10. Juni in der Reha Vita GmbH Cottbus stattfindet.

Die Teilnehmer werden übrigens, ganz praxisbezogen, selbst einige Bewegungstherapien ausprobieren: Nordic Walking und Qi Gong!

Reha Vita GmbH  
Feigestraße 1, 03046 Cottbus  
Tel.: 0355/48551-40  
Fax: 0355/48551-60  
[www.reha-vita.de](http://www.reha-vita.de)

Ansprechpartner für die Medien: Annegret Hofmann, Büro für Gesundheitskommunikation Berlin/Gösen, Mobil: 0170 546 19 12, Mail: [annegret.hofmann@mediencity.de](mailto:annegret.hofmann@mediencity.de)

## **Qualität als tägliche Herausforderung**

Jedes Jahr ist eine neue Herausforderung. Das beweist sich für unser Unternehmen Reha Vita GmbH Cottbus auch in diesen Wochen wieder einmal. Als Gesundheitsdienstleister in der Ambulanten Rehabilitation, beteiligen wir uns an der Ausschreibung zum „Qualitätspreis Berlin-Brandenburg“, der umfassendes Qualitätsmanagement auf den Prüfstand stellt. Für mich als Unternehmer wie auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre ein gutes Abschneiden, und die Zeichen dafür stehen nicht schlecht, ein weiterer Ansporn und die Bestätigung, auf einem richtigen Weg zu sein.

1998 gründeten meine Frau, die als Betriebswirtschaftlerin den ökonomischen Part in der Firma übernahm, und ich, Sport- und Rehawissenschaftler, die Reha Vita. Was mit sechs Beschäftigten begann, hat jetzt respektable Größenordnungen angenommen: Die Reha Vita hat inzwischen 75 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die 60 davon fest angestellt. Worauf ich besonderen Wert lege, ist die ausgezeichnete berufliche Kompetenz der Beschäftigten, die kontinuierlich durch wöchentliche Weiterbildungen auf verschiedenen Gebieten gestärkt wird, und deren Einbeziehung in den Prozess der Weiterentwicklung des Unternehmens. Dafür mag als Beispiel die Arbeit mit den Jahreszielplänen stehen, eine Methode, die ich für mich als ausgezeichnetes Instrumentarium der Unternehmensführung entdeckt habe. Jahreszielpläne entstehen gemeinsam mit den MitarbeiterInnen, greifen deren Erfahrungen und Vorschläge auf, werden jeweils schriftlich fixiert und konsequent regelmäßig auf ihre Durchführung kontrolliert. Wichtige Grundlage dafür sind auch die Tagesprotokolle, die jeder Mitarbeiter führt. Als Qualitätssicherungsinstrumente sind sie ebenso unabdingbar wie z. B. Patienten-/Kundenbefragungen.

Eine solche Befragung im ersten Quartal dieses Jahres hat gezeigt, dass unsere Patienten und Kunden in einem sehr hohen Maße mit der Qualität der Arbeit der Therapeuten zufrieden sind. Dafür steht auch die Tatsache, dass die Mehrzahl derer, die sich an der Umfrage beteiligten, nach der ambulanten Rehabilitation wieder in den Arbeitsprozess einsteigen konnte.

Obwohl bisher die von uns erbrachten Leistungen überwiegend über die Kostenträger wie Krankenkassen oder Rentenversicherung abgerechnet werden, stellen wir uns auf einen immer wichtiger werdenden individuell finanzierten Gesundheitsmarkt ein. Das heißt z. B. , dass solchen Faktoren wie Kundenakquise, Wettbewerb, Wellnessangeboten und damit verbundenem Wohlfühlambiente zunehmend Aufmerksamkeit geschenkt werden muss.

Dabei sehen wir uns auch, und dies ist wiederum eine neue Herausforderung, als Partner anderer kleiner und mittelständischer Unternehmen und Institutionen der Region in Sachen betriebliche Gesundheitsförderung. Immer mehr Unternehmen werden daran gemessen, inwieweit sie ihren Beschäftigten gesundheitszuträgliche Arbeitsbedingungen gewähren, den Krankenstand senken helfen und für ein angenehmes Betriebsklima sorgen. Als „Experten für Gesundheit“ stehen wir z. B. für Gesundheitstage zur Verfügung, bieten Mitarbeiterkurse an und beraten in Gesundheitsfragen.

Christian Seifert  
Geschäftsführer  
Reha Vita GmbH  
Feigestraße 1, 03046 Cottbus  
Tel.: 0355/48551-40  
Fax: 0355/48551-60  
[www.reha-vita.de](http://www.reha-vita.de)